

Brief an die Jugend

Von Dr. Lothar Gassmann

Liebe Freunde, wacht auf, ihr werdet betrogen!

Man hat euch gesagt:

„Lebt eure Triebe aus; dann seid ihr glücklich!“

Gottes Wort sagt:

„Glücklich sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen“ (Matthäus 5,8).

„Die Unzüchtigen und die Ehebrecher wird Gott richten“ (Hebräer 13,4).

Man hat euch gesagt:

„Macht ohrenbetäubende Musik, dreht den Verstärker auf; dann fühlt ihr euch gut!“

Gottes Wort sagt:

„Durch Stillesein und Hoffen werdet ihr stark sein“ (Jesaja 30,15).

„Der Friede Christi ... regiere in euren Herzen ... Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen“ (Kolosser 3,15 f.).

Man hat euch gesagt:

„Schaltet euren Verstand aus, entspannt euch und verzichtet auf alle Kritik! Denkt positiv und erweitert euer Bewusstsein durch Meditation, Drogen und Psychotechniken!“

Gottes Wort sagt:

„Seid besonnen und nüchtern zum Gebet!“ (1. Petrus 4,7).

„Seid nüchtern und wachsam, denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Dem widersteht, fest im Glauben gegründet!“ (1. Petrus 5,8 f.).

Man hat euch gesagt:

„Lernt okkulte Praktiken – Magie, Hexerei, Zauberei – , dann erlangt ihr übernatürliches Wissen und Macht!“

Gottes Wort sagt:

„Keiner soll seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer laufen lassen oder Wahrsagerei, Hellseherei, Geheimpraktiken oder Zauberei treiben oder Bannungen oder Geisterbeschwörungen oder Zeichendeuterei vornehmen oder die Toten befragen; denn wer das tut, ist dem HERRN ein Gräuel“ (5. Mose 18,10-12).

„Draußen (außerhalb der himmlischen Stadt) sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun“ (Offenbarung 22,15).

Deren Platz „wird in dem feurigen Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt“ (Offenbarung 21,8).

Man hat euch gesagt:

„Geht dorthin, wo große Zeichen und Wunder geschehen, wo es zu großartigen Visionen und Offenbarungen kommt und wo ihr ganz besondere Erfahrungen machen könnt!“

Gottes Wort sagt:

„Ihr Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt“ (1. Johannes 4,1).

„Es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so dass, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführt würden“ (Matthäus 24,24).

Man hat euch gesagt:

„Werdet alle eins, denn alle Religionen verehren denselben Gott!“

Gott spricht:

„Ich bin der HERR, dein Gott ... Du sollst keine anderen Götter neben Mir haben!“ (Erstes Gebot, 2. Mose 20,2 f.).

„Ihr sollt nicht den Gottesdienst der Heiden annehmen ... Denn ihre Götter sind alle nichts ... nichts als Vogel-scheuchen im Gurkenfeld“ (Jeremia 10,2.3.5).

Jesus Christus, Gottes Sohn, spricht:

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch Mich“ (Johannes 14,6).

Man hat euch gesagt:

„Jeder Mensch ist ein Kind Gottes; denn in jedem Menschen lebt Gottes Geist.“

Gottes Wort sagt:

„Wie viele Ihn (Jesus Christus) aber aufnahmen, denen gab Er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an Seinen Namen glauben, die ... von Gott geboren sind“ (Johannes 1,12 f.).

„Und als Er (Christus) vollendet war, ist Er für alle, die Ihm gehorsam sind, der Urheber des ewigen Heils geworden“ (Hebräer 5,9).

Man hat euch gesagt:

„Redet doch nicht von Sünde, sondern nur von Fehlern, Pannen, Ausrutschern und Missgeschicken! Gut und böse sind dasselbe!“

Gottes Wort sagt:

„Die Sünde ist der Leute Verderben“ (Sprüche 14,34).

„Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“ (Jesaja 5,20).

Man hat euch gesagt:

„Horch in euch selbst hinein; denn in euch selber findet ihr die Wahrheit, wenn ihr lange genug meditiert!“

Gottes Wort sagt:

„Aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis und Lästerung. Das sind die Dinge, die den Menschen unrein machen“ (Matthäus 15,19 f.).

„Ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt“ (Röm 7,18.25).

Man hat euch gesagt:

„Nehmt alle so an, wie sie glauben und leben; lasst doch jedem seine Kultur und seinen Lebensstil!“

Gottes Wort sagt:

„Weist die Unordentlichen zurecht!“ (1. Thessalonicher 5,14).

„Wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht irreführen! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, Ehebrecher, Lustknaben, Knabenschänder, Diebe, Geizige, Trunkenbolde, Lästler oder Räuber werden das Reich Gottes erben. Und solche sind einige von euch gewesen. Aber ihr seid eingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des HERRN Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes“ (1. Korinther 6,9-11).

Deshalb:

Widersteht der Vereinnahmung durch schlechte Vorbilder in Zeitschriften, Radio, Fernsehen und Internet, die von „Liebe“ reden, aber „Unzucht“ meinen und euch dadurch ins Verderben führen!

Haltet fest am Vorbild des Gottessohnes Jesus Christus, der rein und heilig ist und uns durch Sein Leben und Seine Lehre zeigt, wie sich wahre Liebe verhält!

Widersteht der Vereinnahmung durch eine unbiblische religiöse Vermischung und Ökumene!

Haltet fest am vierfachen „Allein“ der Heiligen Schrift: die Bibel allein, Christus allein, die Gnade allein, der Glaube allein!

Widersteht der Vereinnahmung durch eine unbiblische Zeichen- und Wundersucht!

Haltet fest am größten Wunder: den Wunden Jesu Christi, der am Kreuz Sein Leben für unsere Erlösung hingegeben hat und wunderbar am dritten Tage von den Toten auferstanden ist!

Widersteht der Vereinnahmung durch eine – leider auch in „christlichen“ Kreisen – weit verbreitete „Spaßkultur“, die sogar das Kreuz Jesu Christi zum Unterhaltungsgegenstand verfälscht und den heiligen Gott lästert!

Haltet fest am dreieinigen Gott, der zugleich heilig und gerecht, liebend und barmherzig ist!

Widersteht dem mystischen Nebel, der euch einredet, in euch wohne von Natur aus ein „göttlicher Funke“!

Haltet fest an der Tatsache der völligen Verdorbenheit und Verlorenheit des menschlichen Herzens, das ganz auf die Erlösung allein aus Gnade angewiesen ist!

Widersteht einer „Musikkultur“, die meint, mit heidnischen Elementen (z.B. mit ekstatisierenden wilden Rhythmen, mantrahaften Wortwiederholungen oder auch extrem langsamen, trancefördernden Melodien) Menschen für den christlichen Glauben gewinnen zu können!

Haltet fest an wohlthuenden geistlichen Liedern, die aus einem stillen, sanften Herzen kommen!

Widersteht dem Zeitgeist, hinter dem sich der Geist des Widersachers verbirgt!

Haltet fest an Gottes Geist, der euch von dieser vergehenden Welt scheidet und in alle Wahrheit leitet!

„Der HERR ist nahe allen, die Ihn anrufen, allen, die Ihn ernstlich anrufen“ (Psalm 145,18).

Autor der deutschen und englischen Original-Version und Copyright:

Dr. theol. Lothar Gassmann, Am Waldsaum 39, D-75175 Pforzheim,

Tel. 07231-66529, Fax 07231-4244067, E-Mail: LOGASS1@t-online.de, Homepage: www.L-Gassmann.de

Dieser Text darf unverändert und mit Quellenangabe weiterverbreitet werden.

Übersetzungen in andere Sprachen sind erlaubt und erwünscht (Beleg erbeten).

Übersetzungen in Russisch, Spanisch und Lettisch sind bereits in Vorbereitung.